



## SPD-Stadtratsfraktion Regensburg

SPD-Stadtratsfraktion, Haidplatz 8, 93047 Regensburg

an die Medien

Kontakt:  
E-mail: [regensburg@spd-stadtratsfraktion.de](mailto:regensburg@spd-stadtratsfraktion.de)  
Internet: [www.spd-stadtratsfraktion.de](http://www.spd-stadtratsfraktion.de)  
Telefon. 0941/5071062 + 1063  
Telefax 0941/5071064  
Bankverbindung: Sparkasse Regensburg  
BLZ: 750 500 00  
Konto: 265066

Regensburg, 26.11.2010

### SPD Stadtratsfraktion gratuliert dem Kulturreferenten Clemens Unger zur Wiederwahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD Stadtratsfraktion gratuliert dem Kulturreferenten Clemens Unger zu seiner Wiederwahl. Für die SPD Stadtratsfraktion, die sich bei den anstehenden drei Referentenwahlen - Kulturreferat, Finanzreferat und Planungsreferat - für die Bestellung der bisherigen Referenten ausgesprochen hat, war es deshalb selbstverständlich, geschlossen Herrn Unger zu wählen.

Wenn wir Herrn Unger nicht gewollt hätten, dann hätten wir uns offen für eine Ausschreibung ausgesprochen:

Uns liegt das Wohl der Stadt am Herzen, weshalb wir uns nicht als Heckenschützen betätigen. Innerparteiliche Abrechnungen sind in den einzelnen Fraktionen und Parteien offen auszutragen und nicht geheim mit dem Stimmzettel auf dem Rücken eines Referenten.

Ebenso werden wir bei den anstehenden Wahlen für die Finanz- und Planungsreferate verfahren und unsere Zusagen einlösen.

Abwerbeversuche, wie es bei der Kulturreferentenwahl geschah, haben bei uns keine Chance, weil wir uns eigenständig in einem demokratischen Entscheidungs- und Abwägungsprozess in der Fraktion auf ein gemeinsames Ziel einigen.

Es wäre für die Stadt Regensburg eine Blamage ersten Ranges gewesen, wenn der Kulturreferent einer Welterbestadt per Losentscheid gewählt worden wäre. Deshalb war es im Interesse der Stadt alles zu unternehmen um ein Mehrheitsergebnis zu erreichen, was uns auch gelungen ist.

Es ist ein Skandal und zeugt von keinerlei Respekt vor einer Mehrheitsentscheidung, wenn die selbsternannten Oppositionsparteien, bis auf zwei Stadtratsmitglieder, nach einer Abstimmungs-niederlage rechtswidrig die Sitzung verlassen und an den weiteren Entscheidungen, die auf der Tagesordnung standen nicht teilnahmen.

Am Entscheidungsprozess zum Haus der Musik mitzuwirken war den Oppositionsparteien offensichtlich nicht mehr wichtig.

Für das eine oder andere Stadtratsmitglied war offensichtlich ein Besuch auf dem Christkindlmarkt interessanter, als seine Pflichten als Stadtrat wahrzunehmen

Für die SPD Stadtratsfraktion

Norbert Hartl

Fraktionsvorsitzender